

Bayerisches Rotes Kreuz 

Fenstergucker



Auße-schaun, eine-schaun, durche-schaun
Ausgabe 85 Sommer 2025



Bildquelle: -dirk Maus/pixelio.de

Aktuelles aus dem Seban-Dönhuber-Haus

Inhalt:	
Vorwort	Seite 3
Zum Gedenken an Leo Seefried	Seite 4
Musik erfreut das >Herz	Seite 5
Dichterlesung	Seite 6
Mut zum Hut	Seite 7
Spende Firma Rossmann	Seite 8
Veeh-Harfe Übungsstunde	Seite 9
Palmbuschen binden	Seite 10
Ausflug Raitenhaslach	Seite 11
Muttertagsfeier	Seite 13
Ausflug Salzachstüberl	Seite 15
Neue Pergola Garten	Seite 17
Damals	Seite 18
Biergartenzeit	Seite 19
Letzte Seite	Seite 20

Impressum:

Verantwortlich: Jakob Staudhammer, Einrichtungsleiter, Altöttinger Str. 16, 84524 Neuötting

Redaktion: Das Team vom Arbeitskreis Veranstaltungen **Gestaltung:** Brigitte Seifert, Irmi Rauschecker und das Team Veranstaltungen

Vorwort

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

wer redet denn schon wieder über das Wetter? Die Hoffnung auf Wärme nach den Eisheiligen ist leider nicht erfüllt worden.

Trotzdem ist in den meisten Gärten eine wahre Blumenpracht entstanden. So viele Blüten, die im Mai erblühten, gibt es vielleicht im ganzen Jahr in keinem Monat wieder. Heuer waren sogar Maibäume dabei!

Schon bald ist das Pfingstfest zu erwarten. Jedes Jahr hoffen wir wieder auf die Erleuchtung der Politiker auf der ganzen Welt, die nur Machtstreben und Krieg im Kopf haben. Wir Ältere kennen ein Stück Leben in und nach dem Krieg. Laut müssten wir rufen: "Nie wieder!"

Aber wer hört schon auf die "Alten"?

Wir brauchen viel Sicherheit, versuchen alles zu planen um Sicherheit schon im Vorfeld zu erreichen.

Doch häufig kommt es anders als man denkt. Damit seinen Frieden zu finden ist eine Lebensaufgabe. Vielleicht ist die eigene Lebenserfahrung eine Hilfe, gelassen zu bleiben. Manche Menschen wurden sogar „Weise“.

Ihnen allen wünsche ich eine von Sorgen befreite Frühlingszeit,
Ihre

Uta Dietl aus der Bewohnervertretung



Zum Gedenken an unseren Leo Seefried



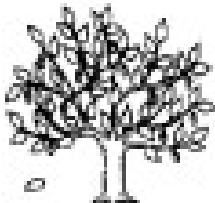
Wir nehmen Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Leo Seefried
* 26. Juni 1953 † 13. Februar 2025

Winhöring,
den 19.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Brigitte
Deine Angelika
Dein Jürgen und Verena
mit Leontine und Marlene
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, den 21.02.2025
um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Winhöring statt, anschl.
Beerdigung auf dem Friedhof in Winhöring.
**Für die bereits erwiesene und noch zgedachte
Anteilnahme sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.**



Unser Leo war von 2009 bis 2022 als Hausmeister in unserer Einrichtung tätig und hatte für jeden ein offenes Ohr. Mit seiner Frau Brigitte war er auch sehr oft ehrenamtlich z. B. bei Ausflügen im Einsatz. Seine ruhige, entspannte und freundliche Art fehlt uns sehr.

Tiefste Trauer hat uns
erschüttert und betroffen,
wir haben uns auf der Arbeit
so oft getroffen.
In Ehren gedenken wir deiner,
denn so wie du
war keiner!

Musik erfreut das Herz



Auch in diesem Frühjahr erfreuten uns ehemalige SchülerInnen Berufsfachschule für Musik, Altötting, unter der Leitung von Anselm Ebner wieder mit musikalischen Darbietungen im Stadtsaal Neuötting. Auch wieder organisiert von Seniorenreferentin Irmi Rauschecker. Unter dem Motto „Musik erfreut das Herz“ brachten Lehrer und Schüler dieser Schule bekannte Melodien zum Besten. Vor allen die Sopranistin Saki und der Tenor Hibiki verzauberten mit Ihren genialen Stimmen.

Dichterlesung



Am 10. April veranstaltete die Frauenunion von Neuötting mit Ewald und Rita Karl in unserer Cafeteria eine Dichterlesung.

Lebensfreude, Hoffnung, Gelassenheit, Friede mit sich und dem Schöpfer und der Welt soll in den neuen Gedichtband "Leise Laute aus stillen Freudenquellen", vermitteln.

Mut zum Hut Hut AB!!

Diese PopUp-Ausstellung fand von 07.05.- 18.05.2025 im Neuöttinger Stadtmuseum statt. Ein Besuch mit einigen Bewohnerinnen lohnte sich auf alle Fälle und hat allen viel Spaß bereitet, den einen oder anderen Hut zu probieren und sich im Spiegel zu bewundern.



Unserer Begleitperson Gitti stand besonders gut das rote Käppchen und harmonisierte gut zu ihrem schwarz/weißen Outfit



Spende Firma Rossmann

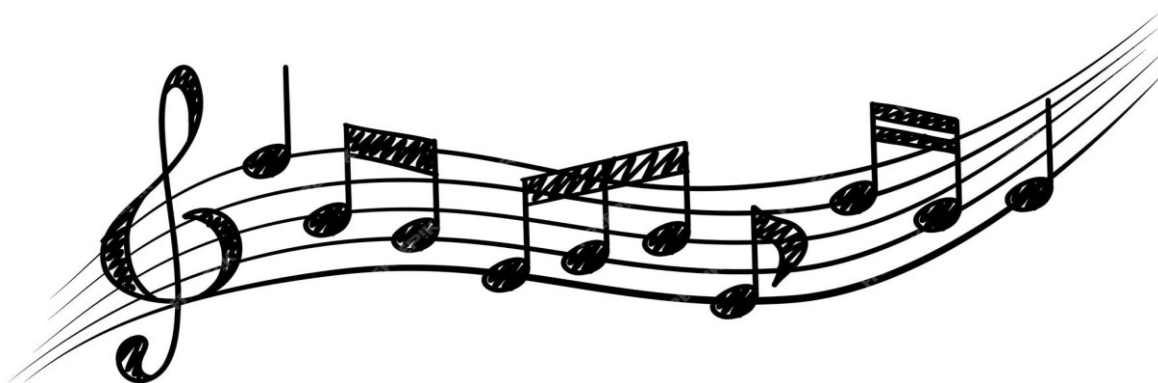


Ein herzliches Dankeschön an den Drogeriemarkt Rossmann in Neuötting. Hier wurde ein Wunschbaum aufgestellt und es wurden ganz viele Drogerieartikel gespendet. Unsere BewohnerInnen freuten sich sehr darüber.

Übungsstunde mit Veehharfe



Einmal die Woche kommt Frau Adelgunde Oberhauser in unsere Einrichtung und unterrichtet und unterstützt Bewohnerinnen, die sich für das Spielen der Veeh-Harfe interessieren, um Ihnen die richtige Technik und Handgriffe zu zeigen. Frau Irmgard Wagner, die Ihre Leidenschaft zum Musizieren bei uns gefunden hat, ist eine der eifrigsten Spielerinnen und gehört sozusagen schon zu den Fortgeschrittenen.



Palmbuschen binden



Auch heuer waren wieder einige Damen sehr fleißig beim traditionellen Palmbuschen binden mit dabei, die dann tags darauf vom Pfarrer geweiht wurden.

Was ist der Palmesel

„Du bist der Palmesel.“ In der Kindheit war es überhaupt nicht witzig, morgens mit diesem Spruch begrüßt zu werden. Bis heute ist der Palmesel in hiesigen Gefilden die Person, die am Morgen des Palmsonntags als letzte aus dem Bett gekrochen kommt. Und bis heute ärgert sich derjenige, der den ganzen Tag den Spruch zu hören bekommt. Aus kirchlicher Sicht ist der Palmsonntag der letzte Sonntag vor Ostern und Beginn der Karwoche: Er erinnert an den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem. Er ritt auf einem Esel in die Heilige Stadt, und das Volk streute zum Zeichen seines Königtums Palmzweige auf den Weg und jubelte.



Ausflug Raitenhaslach



Die erste Klosterkirche wurde 1186 eingeweiht. Zum 600-jährigen Ordensjubiläum der Zisterzienser im Jahr 1698 wurde die Kirche in einen einschiffigen Wandpfeilerbau umgebaut. Im Jahr 1743, zum 600. Klosterjubiläum, wurden die Altäre neu gestaltet, die Gewölbe mit Fresken und Stuck ausgeschmückt und eine neue Orgel gebaut. . Nach der Säkularisation des Klosters am 1. April 1803 wurde die Abteikirche 1806 zur Pfarrkirche umgewidmet.



Ende April organisierten wir unseren ersten Ausflug des Jahres nach Raitenhaslach. Es ist immer ein abwechslungsreiches Ziel. Erst stärkten wir uns im Gastgarten der Kloster-gaststätte bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen oder Eis. Sogar der Chef der Gaststätte persönlich, Herr Christ, erkannte uns noch, denn seine Mutter war vor Jahren eine Bewohnerin unseres Hauses. Der Wettergott meinte es besonders gut mit uns. Bei einem kleinen Spaziergang im herrlich angelegten Kloster-Areal und Besichtigung der herrlichen Rokoko-Kirche ließen wir den gemütlichen Nachmittag ausklingen.

Impressionen Ausflug Raitenhaslach



Muttertagsfeier



Am 12. Mai fand heuer wieder die Muttertagsfeier bei leckerem Erdbeerkuchen und Kaffee in unserer Cafeteria statt. Pilgrim Bruckmeier unterhielt die Feier mit seiner "Ziach". Marina trug ein Muttertagsgedicht vor und zum Schluß bekam jede Dame eine wunderschöne Rose überreicht.



Jeder Dame im Hause wurde eine Rose überreicht. Frau Asenkerschbaumer (links) und Frau Haringer freuten sich sehr über das Blumengeschenk



Ausflug Salzachstüberl

Am 20. Mai ging unser nächster Ausflug ins „Ausland“ zu unserem Nachbar nach Österreich. Eingekehrt haben wir in Duttendorf im „Salzachstüberl“, genau gegenüber der längsten Burg der Welt, in Burghausen. Wir genossen das traumhafte Wetter bei Kaffee und Kuchen und auch kühlen Getränken. Der Ausblick auf Burghausen mit der Salzach und der Burg waren genial.



Impressionen Ausflug Salzachstüberl



Neue Pergola im Garten im Garten



Nachdem die alte Pergola im Garten nach sehr vielen Jahren sehr morsch und unansehnlich wurde, startete man einen Neuaufbau mit einer beachtlichen Grundfläche von 45 qm. Gerade rechtzeitig zur Garten-Saison wurde das Projekt fertig gestellt und unsere BewohnerInnen können nun den Garten von einem lauschigen, schattigen Plätzchen genießen.

Früher und heute

Wenn wir heute über die Felder wandern und die großen Rundballen sehen, dann denke ich an meine Kindheit zurück, wie es damals zur Heuernte war.



Heute sind Landwirte verpflichtet vor dem Abmähen des Grases zur Heuernte das Feld bezüglich Rehkitze abzusuchen. Manche Bauern setzen hierfür sogar Drohnen ein. Die Mähgeräte sind hochmodernisiert und sehr breit. Da haben Rehkitze keine Chance mehr.



Biergartenzeit



**Jatz kimmt wieda de scheene Zeit,
dass d´Sunn scheint: hoass, ois wia im Draam:
I hock mi hi zu nette Leit,
zum Weißbier am Kastanienbaam...**

**An Radi und an Lewakaas,
a frische Brezn no dazua...
Da Nachbar macht an nettn Gschbaß;
vom Bier krieg i heit gor ned gnua!**

**A Kellnarin – Hoiz vor da Hüttln...
I schaug tiaf nei, i bin so frei !
A Zigarrn? – Laß mi ned lang bittn;
Mei´ Dackl is aa mit dabei...**

**An Schattn konn ma jetzt vatrong!
Da´ blaue Himme´ is´ so schee...
A Paradies is`s, lassts Eich song,
Do mog i hoam fast nimma geh**



*Wir wünschen allen
BewohnerInnen,
Angehörigen und Freunden
einen wunderschönen,
erholsamen Sommer*

